

Germany-Munich: Non-scheduled passenger transport

OJ S 203/2018 20/10/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Direktorium – HA II, Vergabestelle 1, Abt. 4

National registration number: DE212

Postal address: Birkerstr. 18

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80636

Country: Germany

Contact person: Björn Tripmacher

E-mail: abteilung4.vergabestelle1@muenchen.de

Telephone: +49 8923330445

Fax: +49 8923330452

Internet address(es):

Main address: www.muenchen.de

Address of the buyer profile: www.muenchen.de/vgst1

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.muenchen.de/vgst1

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung über Busfahrten für den Gelegenheitsverkehr

II.1.2. Main CPV code

60140000 Non-scheduled passenger transport

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rahmenvereinbarung über die Durchführung von Busfahrten in ganz Deutschland und europäischen Ausland

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und europäisches Ausland

II.2.4. Description of the procurement

Die Aufgabe umfasst die Durchführung von Busfahrten verschiedenster Art auf Abruf nach Terminvereinbarung im Auftrag der Landeshauptstadt München. Die Fahrten finden dabei im Auftrag der abrufenden Dienststelle oder Beteiligungsgesellschaft (Bedarfsstellen) statt.

Es handelt sich dabei um Mehr- oder Eintagesfahrten mit Kleinkindern (bspw. Kindergartenkindern), Kindern (bspw. Grundschulern), Jugendlichen (bspw. Schülern), Bediensteten und Gästen der Landeshauptstadt München.

Die Fahrtzwecke sind unter anderem verschiedene Arten von Ausflügen, bspw. Schulausflüge zu Schullandheimen und Tierparks oder Betriebsausflüge, zudem Stadtrundfahrten oder Transferfahrten innerhalb Münchens sowie Fahrten zum Flughafen sowie Fahrten zu Fortbildungsstätten und Veranstaltungen.

Die jeweilige Fahrt umfasst das Abholen und Befördern sowie, wenn es von der Bedarfsstelle angefordert wird, das Zurückbringen von Personen, zu den vereinbarten Zielorten und Fahrzeiten.

Über den ganzen jeweiligen Tag können die Fahrzeiten verteilt sein. Das Fahrpersonal und das Fahrzeug sollen auf Anforderung der abrufenden Bedarfsstelle für die Leistungserfüllung während des gesamten Zeitraums vor Ort zur Verfügung zu stehen.

Das Auftragsgebiet mit den jeweiligen Zielorten ist hauptsächlich das Stadtgebiet München und seine Umgebung. Darüber hinaus geht eine große Anzahl der Fahrten in das Gebiet des Freistaats Bayern. Zudem haben einige Fahrten, andere Gebiete der Bundesrepublik Deutschland und das europäische Ausland zum Ziel.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2019 End: 31/12/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um weitere 12 Monate zu unveränderten Vertragsbedingungen, wenn die Vergabestelle 1 acht Wochen vor Ablauf der ersten 12 Monate der Vertragslaufzeit die Option ausübt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Siehe Ziffer II. 2.7)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Eintragung „0.01 EUR“ als Gesamtwert der Beschaffung sowie als Wert des Auftrags entspricht nicht dem Tatsächlichen Wert der Beschaffung bzw. des Auftrags. Sie dient lediglich als Platzhalter, da dieses Feld Derzeit aufgrund einer technischen Voreinstellung als Pflichtfeld für die Weiterbearbeitung des Online-Formulars generiert ist.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

EMit dem Angebot sind folgende Unterlagen abzugeben:

— Eigenerklärung zur Eignung (siehe Anlage „E“ zu den Vergabeunterlagen):

— Teil A:

1) Angaben zum Bewerber/Bieter;

2) Angaben zum / zu den gesetzlichen (Vertreter(n) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter(n) (Personengesellschaft, Einzelunternehmen);

3) Form der Teilnahme (Bietergemeinschaft, Unterauftragsvergabe, Eignungsleihe), falls zutreffend.

— Teil B: zwingende und fakultative Ausschlussgründe (z. B. Insolvenzverfahren, schwere Verfehlung.

Verurteilung nach StGB) jeweils für den Bieter, evtl. benannte Nachunternehmer und die einzelnen Bietergemeinschaft.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Eigenerklärung Teil C und E (siehe Anlage „E“ zu den Vergabeunterlagen)

Zu Teil C: Umsatz- und Personalzahlen:

Der Jahresumsatz des Bewerbers/Bieters in den letzten drei Geschäftsjahren muss

Mindestens folgende Werte betragen:

Der Jahresumsatz des Bewerbers/Bieters muss mindestens 50 000,00 EUR betragen.

Teil E:

Während der Ausführungszeit des Auftrags besteht eine Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestens folgenden Deckungssummen:

Personenschäden: mind. 1 000 000,00 EUR

Sachschäden: mind. 1 000 000,00 EUR

Vermögensschäden: mind. 500 000,00 EUR

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Eigenerklärung Teil D (siehe Anlage „E“ zu den Vergabeunterlagen)

Der Bewerber/Bieter muss als Referenz mindestens 1 zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistung vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin können auch ohne Angabe als Referenz berücksichtigt werden.

Als vergleichbare Leistungen gelten im vorliegenden Fall die Beförderungen mit je einem Bus mit monatlich mindestens 10 Fahrten, darunter mindestens 2 Fahrten mit Schulkindern und 2 Fahrten mit Kindergartenkindern.

Die Anzahl der Fahrten kann auch durch freiwillige Abgabe mehrerer Referenzen addiert nachgewiesen werden.

Referenzen dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn:

— sie nicht älter als 3 Jahre sind

und

— die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/11/2018

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/11/2018 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Nach gesonderter Aufforderung sind in den Eigenerklärungen genannte Angaben nachzuweisen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind schriftlich, per E-Mail (abteilung4.vergabestelle1@muenchen.de) oder Fax (089/233-30452) an die Vergabestelle 1 bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu richten.

Verbindliche Antworten werden als Konkretisierungen zur Leistungsbeschreibung bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist vorgenommen. Diese werden Teil der Vergabeunterlagen und ist diesen zwingend beizulegen.

Mündliche Kommunikation sowie Abstimmungen mit Personen außerhalb der Vergabestelle 1 sind unzulässig.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenden Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerber/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Auftraggeberin einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/ Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Mitteilung des Auftraggeberin ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/10/2018